

## Wie sich Wien aus dem Lockdown gegurgelt hat

### Erfolgsmodell der PCR-Testung in Wien könnte weltweit ausgerollt werden

Mit der Initiative „Alles gurgelt“ ist Wien besser als andere europäische Weltstädte durch die Pandemie gekommen. Bis zu 70.000 Menschen nutzen täglich die Möglichkeit, unkompliziert einen PCR-Test mittels Gurgelmethode durchzuführen. Darauf wurde man auch in Genf aufmerksam: Die WHO und die ECDC erkennen die Wirksamkeit der Gurgelmethode an – vor allem bei Screening asymptomatischer Personen. Nach dem Vorbild in Wien könnte der niederschwellige Zugang zu der PCR-Testung auch in anderen Ländern ausgerollt werden. Das wird auch notwendig sein, wenn man nicht wieder unvorbereitet in den Herbst gelangen will, hält Virologe Prof. Dr. Christoph Steininger fest.

Kostenloses Test-Kit aus dem Geschäft holen, gurgeln, ins Sackerl geben, in die nächste Filiale bringen und innerhalb von 24 Stunden erfahren, ob man Covid-19 positiv oder negativ ist. Für die Wienerinnen und Wiener gehört diese PCR-Tests seit Jänner zum Alltag. Im Rahmen der Initiative „Alles gurgelt“ nutzen täglich bis zu 70.000 Menschen in der Bundeshauptstadt das niederschwellige Angebot, um ihren Covid-19-Status zu erfragen. Möglich macht das das österreichische Unternehmen LEAD Horizon, das die hochwertige PCR-Testung mittels Rachenspülflüssigkeit in Verbindung mit einer WebApp entwickelt hat.

Darauf, wie wirkungsvoll diese Gurgel-Tests in der Bekämpfung sind, machen auch die WHO und die Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) aufmerksam: Sie setzen die Speichel-Probe mit einem Nasen-Rachenabstrich gleichwertig – insbesondere bei Screening asymptomatischer Personen. „Nicht nur, dass die Speichelprobeentnahme einfach, nicht-invasiv und selbst durchgeführt werden kann, sie ist erwiesenermaßen präziser als Antigen-Tests“, so Prof. Dr. Christoph Steininger. Der Virologe, Infektiologe und Internist ist Mitbegründer von LEAD Horizon.

#### Sichere PCR-Tests für sicheren Schulstart

Aufgrund der unkomplizierten Handhabung und der präziseren Ergebnisse im Vergleich zu Antigen-Nasenbohrertests laufen derzeit Schulprojekte in Wien, Niederösterreich und der Slowakei. Angelehnt an das Erfolgsmodell „Alles gurgelt“ in Wien hat LEAD Horizon für die Abwicklung in Schulen eine spezielle Software entwickelt, um ihnen ab Herbst ein Werkzeug für einen beständigen Schultag in die Hand geben zu können.

In Wien nehmen aktuell 65 Schulen und damit in Summe 23.000 Schüler teil. Weitere Erfahrungswerte liefern die Pilotprojekte in Niederösterreich mit 25.000 und in der Slowakei mit 37.000 durchgeführten Schultestungen.

### Vorbereitet in den Herbst gehen: „Agieren statt reagieren!“

Auch wenn derzeit dank des Sommers und der voranschreitenden Durchimpfung der Bevölkerung alle Zeichen auf die Rückkehr in die Normalität deuten, warnt der Mediziner davor, erneut unvorbereitet in den Herbst und Winter zu gehen. „Es ist noch nicht vorbei! Um nicht die Fehler des vorherigen Sommers zu wiederholen, ist es wichtig, dieses Mal die warme Jahreszeit zu nutzen, um Teststrategien auszubauen und nicht erneut in einen Lockdown zu schlittern.“

Die Möglichkeit, sich regelmäßig auf Covid-19 testen zu lassen, wird weiterhin eine tragende Rolle spielen. „Es gilt weiterhin: Agieren statt reagieren, um Schule, Handel, Tourismus und Gastronomie geöffnet und die Intensivstationen entlastet zu lassen“, appelliert der Mediziner, schon jetzt in den Herbst zu blicken und (Test-)Strategien zu entwickeln.

### „Alles gurgelt“ im Detail:

- Im Rahmen der Initiative „Alles gurgelt“ stellt die Stadt Wien **kostenlos PCR-Testungen** zur Verfügung.
- Mit Stand 15. Juni 2021 wurden seit 25. Jänner 2021 in Summe **3,1 Millionen Proben** ausgewertet – davon waren 10.300 positiv.
- So funktioniert es: Über die Website [www.allesgurgelt.at](http://www.allesgurgelt.at) holt man sich seinen ersten Barcode für die Abholung der Tests in einem von 160 Geschäften in Wien.
- Zuhause wird dann gegurgelt/gespült. Dazu muss lediglich die WebApp unter [lead-horizon.org/public](http://lead-horizon.org/public) geöffnet und den Anweisungen der WebApp – verfügbar in elf Sprachen – gefolgt werden.
- Nach dem „Gurgeln“ kann der Test an über **620 Standorten** in ganz Wien abgegeben werden.
- Die Auswertung erfolgt in kooperierenden Labors. **Innerhalb von 24 Stunden** ab Einlangen der Probe im Labor kann das Testergebnis via WebApp abgerufen werden.
- Weitere Informationen unter [www.allesgurgelt.at](http://www.allesgurgelt.at) sowie im Video <https://youtu.be/rQ3BiXfKVUE>

## Bildindex

Bild 1: Der Mediziner Prof. Dr. Christoph Steininger ist Mitbegründer des österreichischen Unternehmens LEAD Horizon.

© Kati Bruder

Bild 2: Gurgeln statt Nasen-Rachenabstrich: Mittels einer Rachenspülflüssigkeit und unter Anleitung durch eine WebApp ermittelt das Selbst-Test-Set von LEAD Horizon den Covid-19-Status.

© LEAD Innovation Management

*Die Bilder können zu Presse Zwecken unter Angabe der Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.*

## Über LEAD Horizon

*LEAD Horizon ist ein österreichisches Unternehmen, das Anfang 2020 von Assoc.-Prof. Dr. med. Christoph Steininger und Michael Putz gegründet wurde. Gemeinsam mit Wirtschaftspartnern haben sie das innovative und zum Patent angemeldete personalisierte Selbst-Test-Set zur Ermittlung von Covid-19 mittels einer Rachenspülflüssigkeit und unter Anleitung durch eine WebApp entwickelt. Mit dieser PCR-Testung bieten sie passende Lösungen für Unternehmen, Kultur, Sport und Privatpersonen an und ermöglichen, ein Vielfaches an Testungen niederschwellig, zeitsparend und bequem durchzuführen. [www.lead-horizon.com](http://www.lead-horizon.com)*

## Rückfragehinweis

**Veronika Beck, MA**  
CONSULTANT

t +43 1 890 04 29 – 32

m +43 664 889 758 29

[veronika.beck@minc.at](mailto:veronika.beck@minc.at)

**Milestones in Communication**  
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien